

Motion «Nothelferkurse an allen 9. Klassen der Schulen Köniz

Vorstosstext

Antrag

Der Gemeinderat wird beauftragt in Zusammenarbeit mit der Schulkommission und der Schulleitungskonferenz dafür zu sorgen, dass ab dem Schuljahr 21/22 in allen 9. Klassen der Schulen Köniz Nothelferkurse angeboten werden.

Begründung

Bereits heute ist es so, dass in fast allen Quarten der Gymnasien im Kanton Bern ein Nothelferkurs für die Schülerinnen und Schüler angeboten wird. Diese Kurse sind sehr gut besucht und bieten den Teilnehmenden eine erste gute Ausbildung im Rettungswesen. Zudem ist der nach erfolgreichem Absolvieren des Kurses erhaltene Ausweis auch gültig für das spätere Anfordern eines Lernfahrausweises.

Leider ist es allen anderen 9. Klassen in der Gemeinde Köniz nur möglich einen solchen Kurs zu absolvieren, wenn die jeweilige Schule dies freiwillig in ihr Programm aufnimmt, was aber nur sehr selten passiert.

Das Rettungswesen ist immer wieder Thema. Zu oft scheitern 1. Hilfe Massnahmen immer noch, weil Laienpersonen in 1. Hilfe zu wenig ausgebildet sind und zu wenig hinschauen. Über das Anbringen von Defibrillatoren hat das Parlament unlängst entschieden. Was diese Motion hier verlangt, setzt bedeutend früher an.

Gemäss einer Studie des Interverbandes für Rettungswesen, die im Jahr 2018 gemacht wurde, liegt einer der Hauptgründe für das Scheitern von sofortigen Rettungsmassnahmen bei Herz- und Kreislaufversagen immer noch zu häufig darin, dass die Laien, die an einen solchen Vorfall geraten, schlecht ausgebildet sind und keine taugliche Erstversorgung leisten können. Diese Erkenntnis wurde ersichtlich, nachdem über längere Zeit gesamtschweizerisch die Spitäler Daten über die Erstversorgung bei solchen Vorfällen aufgenommen haben. Eine der Empfehlungen dieses Verbandes, um hier erfolgreiche Abhilfe zu schaffen ist unter anderem auch, dass bereits in der Grundschule eine Ausbildung in Reanimation und Nothilfe angeboten werden sollte.

Durch das Anbieten eines Nothelferkurses in der 9. Klasse werden die Schülerinnen und Schüler gezielt in den Bereichen Reanimation und Nothilfe unterrichtet und sie erhalten so ein Rüstzeug um in Nothilfesituationen Hilfe leisten zu können. Zudem werden sie früh mit dieser Thematik konfrontiert.

Der Nothelferkurs kann durch ausgebildete Organisationen (Samariterverein) angeboten werden, die Schule wird dadurch nicht belastet und muss lediglich die Zeit freigeben, die ein solcher Kurs in Anspruch nimmt. Die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler ist freiwillig, die Kosten dazu sind von jedem Teilnehmenden selber zu tragen.



FDP.Die Liberalen Köniz, Erica Kobel-Itten
Dezember 2020

